

	Objekt: Fragment (Relief)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Objekte RuB, Stuck
	Inventarnummer: I. 2677

Beschreibung

Modelgeformtes Stuckplattenfragment einer Wandverkleidung aus Fliesen. Die sogenannte Perlhuhnplatte zeigt einen nach links schreitenden, im Profil dargestellten Vogel. Das linke Standbein und die vorgestreckte rechte Krallen berühren einen als sogenannten laufenden Hund ausgebildeten, medaillonartigen Kreis. In den am Fragment nicht erhaltenen Zwickeln der Platte saßen diagonal angeordnete, mit den Spitzen zu den Ecken ausgerichtete Herzornamente (zugehöriger Eckzwickel evt. KtO 1366). Der Kamm und der Halslappen des Perlhuhns dienten als Vorlagen zur Ergänzung vergleichbarer Platten mit gespiegelt wiedergegebenen Vögeln (vgl. KtO 1365-1366). Brust- und Deckgefieder bilden überlappenden Federn mit durch Einschnitte angedeuteten Innenrippen. Die Flug- und Schwanzfedern sind gleichförmig als parallele Rippen ausgeführt, die der Form des Vogelkörpers folgen. Eine vergleichbare, ebenfalls aus mehreren Fragmenten zusammengestellte Platte befindet sich im Metropolitan Museum (KtO 1055-1056). Die Platte stammt möglicherweise vom Ostiwan, einer mit einem Tonnengewölbe überdeckten, zu einer Seite offenen Vorhalle, eines bei den Ktesiphon-Grabungen in der Siedlung Umm az-Za'tir freigelegten Hauses.

Grunddaten

Material/Technik: Kalk-Sand-Gemisch, lime sand mixture
Maße: Breite: 27 cm, Höhe: 33 cm, Tiefe: 8,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	4.-5. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	

wer

wo

Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment
- Relief